

## Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – auch digital möglich

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Montag, 05. Dezember 2022** von **11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunden dienen für kurze Anfragen oder Mitteilungen und sind auf maximal 15 Minuten beschränkt. Eine telefonische Terminabstimmung ist vorab notwendig. Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugeschickt. Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangscodes für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

## Aktion „Wunschbaum“ der Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu

Durch die vorweihnachtliche Hektik und den Stress wird oft vergessen wie es anderen Menschen geht, die es vielleicht nicht so gut haben wie wir selber. Oft sind es auch die „kleinen Dinge“ im Leben, die manchmal schwer zu erfüllen sind. Mit dem „Wunschbaum“ möchte die Bürgerstiftung Kindern, Familien und Alleinstehenden zu Weihnachten Wünsche erfüllen oder die kleinen Dinge im Leben ermöglichen. Mit Beginn des ersten Advents bis einschließlich 12. Dezember 2022 steht im Rathausfoyer am Weihnachtsbaum eine Box, in welcher der Wunschzettel eingeworfen werden kann. Gerne können sich auch die Bürgerinnen und Bürger an der Aktion „Wunschbaum“ mit einer Spende beteiligen. Die Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu nimmt die Spenden unter dem Titel „Wunschbaum“ unter der Bankverbindung IBAN DE49 7336 9264 0000 0490 34, Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG gerne entgegen. Für eine Spendenquittung bitten wir um Nennung der Anschrift. Für Fragen zur Aktion „Wunschbaum“ steht Ihnen im Rathaus die Jugendpflegerin Nadja Arnold, Telefon: 08374/5820-20, Email: [jugend@dietmannsried.de](mailto:jugend@dietmannsried.de) gerne zur Verfügung.

*Ich möchte einen Wunsch erfüllen*

**Ich/Wir möchte/n die Wunschbaumaktion**

**im Wert von \_\_\_\_\_ Euro unterstützen.**

Da die Geschenke vom Rathaus organisiert werden, spende ich den oben genannten Betrag an die Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu. Sollten mehr Spenden als Wünsche eingehen, bin ich damit einverstanden, dass die Spende für anderweitige soziale Projekte in Dietmannsried verwendet wird.

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Konto der Bürgerstiftung: IBAN DE49 7336 9264 0000 0490 34  
Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG

Für eine Spendenquittung bitte ausgefüllt in die Box unter dem Rathausweihnachtsbaum einwerfen.

# Wunschbaum

**IM RATHAUS DIETMANNSRIED**

Mit unserem Wunschbaum möchten wir Kindern, Familien und Personen aus unserer Gemeinde Wünsche erfüllen, die in einer familiären oder finanziellen Notlage sind. Gleichzeitig wollen wir Bürgerinnen und Bürger unterstützen, die sich in dieser schwierigen Zeit schwer tun, Lebensmittel etc. für einen „Festtagsbraten“ zu beschaffen.



BÜRGERSTIFTUNG Dietmannsried im Allgäu

## 20 Jahre Gastgebertätigkeit - Dank und Ehrung

Seit 20 Jahren vermieten Edith und Rudolf Schneider aus Überbach eine Wohnung an Feriengäste und Besucher unseres Ortes sowie Monteure. Im Zuge des Flüchtlingszustromes wurden zuletzt Ukrainer aufgenommen. Altersbedingt möchte das Ehepaar Schneider nunmehr die Gastgebertätigkeit beenden. Der Markt Dietmannsried nahm dies zum Anlass, zum 20jährigen Vermietungsjubiläum zu gratulieren. Herr Bgm. Endres bedankte sich für die geleistete Arbeit, das tolle Engagement und hob die damit verbundenen Verdienste hervor. In einer schönen Feierstunde erzählten die Geehrten von sehr treuen Gästen, die sich über 40 Mal bei ihnen Quartier genommen haben, aber auch von manch denkwürdigen Ereignissen in den abgelaufenen 2 Jahrzehnten. Der Markt Dietmannsried zeigte sich erfreut, dass die Familie Schneider die Gastfreundschaft sehr intensiv und beständig für unseren Ort gelebt hat. Bei dieser Gelegenheit möchte der Markt Dietmannsried ferner allen danken, die in unserem Gesamtgemeindegebiet bisher und zukünftig Besuchern und Gästen vorübergehend eine Bleibe zur Verfügung stellen.



(von links: Erster Bürgermeister Werner Endres, Edith und Rudolf Schneider, Catharina Stich (Gästeamt))

## Nachlese zum 18. Weihnachtsmarkt am Kirchplatz in Dietmannsried

Bei günstigen Witterungsverhältnissen fand am vergangenen Wochenende der Weihnachtsmarkt statt und die Besucher strömten scharenweise. Ganz offensichtlich bestand nach der Coronapause ein kräftiger Nachholbedarf und so gab es letztlich auf allen Seiten zufriedene Gesichter.

Die Stände spiegelten sehr viel Kreativität und Ideenreichtum wider. Bastelarbeiten, Genähtes, Gehäkelt, Gestricktes, Karten, Dekoration, Imkerprodukte, Hand-, Holz- und Korkarbeiten, Baby- und Kinderbekleidung, Kränze und Gestecke, Schmuck, Kosmetik, Kerzen, Bonbons, Pralinen und Schokolade. Die Angebotspalette umfasste ferner Spielzeug, Grill- und Ofenanzünder, hochprozentige selbstgemachte Getränke sowie Gebasteltes aus Treibholz. Von vielen angenehmen Gerüchen magnetisiert, nutzten die Besucher mit Freuden das breite Angebot an Speis und Trank. Frisch gestärkt war auch die nächste Runde über den Kirchplatz locker zu bewältigen. Die musikalische Umrahmung erfolgte in bewährter Manier, zu den Live-Aufführungen versammelten sich stets treue Fans an der zentral platzierten Bühne bei der Apotheke. In munterer Reihenfolge trafen die Akteure ein, die Musikkapelle Dietmannsried, das „Duo la familia“, die Werkskapelle der Käserei Champignon, das Vororchester „Allgäuer Tor“, der Lehrer- und Grundschulchor, sowie das Jugendblasorchester „Allgäuer Tor“.

Ein spezielles Angebot für Kinder fanden Interessierte im Pfarrsaal. Dort konnte der Nachwuchs unter fachkundiger Anleitung fantasievoll sein, Weihnachtspost an das Christkind versenden oder basteln. Erwartungsfroh „fieberten“ unzählige Kinder am Sonntagnachmittag dem Einzug von Sankt Nikolaus entgegen. Mit großen Augen verfolgten die Kleinen das Geschehen, tief beeindruckt von den strahlend weißen Engelsgestalten, die den Mann mit fülligem Bart und rotem Gewand flankierten. Für das beharrliche Warten, das Bravsein und die guten Taten belohnte Nikolaus dann in gewohnter Weise. Auch die lebende Krippe mit Eseln und Schafen waren beliebt wie eh und je. Es bestand Gelegenheit an einer Kirchturmführung teilzunehmen und sein Wissen über das traditionsreiche Gebäude zu vertiefen.

Der offene Kirchenraum lud dazu ein, sich auf den Advent einzustimmen, um für einen selbst gewählten Zeitraum Stille einkehren zu lassen. Musik, Textbeiträge und Weihrauchduft bildeten eine wohltuende Basis für ruhigere Momente, Ausgleich und Besinnung. Am Samstagabend interpretierte der Viva-Chor unter der Leitung von Richard Willburger in bewährter Weise ein Nachtgebet in der Pfarrkirche mit Liedern aus Taizé. Für die hohe Besucherfrequenz im Rathaus sorgten zudem zwei andere Programmpunkte. Im Sitzungssaal präsentierten diverse Hobbykünstler eine stattliche Anzahl handgemachter Krippen. Die in Dietmannsried aufgewachsene Künstlerin Katja Hogh (geb. Steffen) zeigte im Foyer einen Ausschnitt ihres Schaffens. Sie freute sich im Heimatort auf ehemalige Bekannte zu treffen und informierte über die diversen Entwicklungsschritte in der Malerei. Da ihre Illustrationen in mehreren Büchern zu finden sind, ist der Bekanntheitsgrad deutlich gewachsen. Neben annten Tierpräparate bestaunt werden. Fachmännische Erläuterungen gab es von der Ausstellungsinitiatorin höchstpersönlich. Bemerkenswert, was es bei der Schau des Jägerinnenforums auf begrenzter Fläche zu bestaunen gab.

Das Sonntagsprogramm startete mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Blasius, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wurde. Gerne angenommen wurden am selben Tag die viertelstündlich verkehrenden Pendelbusse in Richtung Schrattenbach. Der dortige Weihnachtsmarkt im besonderen Stadelambiente war so mühelos und ohne Parkplatzsorgen erreichbar.

Nach monatelanger Vorplanung, dreitägiger intensiver Aufbauphase und zwei Markttagen mit beachtlichem Zulauf waren sich alle einig, das Marktgeschehen hatte während der Coronabeschränkungen gefehlt. Die Attraktivität der Veranstaltung, so Bgm. Werner Endres, sei unzweifelhaft mit der Person bzw. der Familie von Vereinssprecher Udo Eugler verbunden. Dieser habe als motivierter Hauptverantwortlicher mit sehr viel Engagement die Gesamtleitung in Händen gehabt und die Fäden in geschickter Manier gezogen. Bereits bei der festlichen Eröffnung würdigte Bürgermeister Werner Endres die leidenschaftliche Herangehensweise sowie den Ideenreichtum des Organizers Eugler. Das Gemeindeoberhaupt betonte ferner, dass auch ein langer Vorlauf nötig sei, um eine derartige Event zu stemmen. Der Rathauschef fand schließlich lobende Worte für das derartiglose Zusammenwirken der engagierten Helfer sowie aller Mitwirkenden. Sein Resümee zu den Weihnachtsmärkten in den beiden Orten lautete, eine großartige ehrenamtliche Gemeinschaftsleistung mit sehr viel Ausstrahlungskraft.

Der aktuelle Weihnachtsmarkt Dietmannsried knüpfte an die bisherige Tradition an und ließ in Bezug auf Atmosphäre sowie Geselligkeit keine Wünsche offen. Die Treue der Besucher aus nah und fern und die teils rekordverdächtige Verweildauer sind Anerkennung und Ansporn zugleich. Letztlich ist der Gesamtverlauf ein untrügliches Indiz dafür, dass sich die Veranstaltung einen ersten Platz im Reigen der großen örtlichen Ereignisse und einen herausragenden Ruf erarbeitet hat.



(Fotos: Tobias Müller)

## Informationen der Jugendpflege Dietmannsried

### Büro der Jugendpflege:

Das Büro ist täglich von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr geöffnet. Außerdem erreicht ihr uns telefonisch unter der Telefonnummer: 08374-582020 oder per Email: [jugend@dietmannsried.de](mailto:jugend@dietmannsried.de).

### Öffnungszeiten Jugendtreff für Jugendliche ab 12 Jahre:

Aufgrund des Weihnachtsmarktausfluges ist der Jugendtreff am Freitag, den 09.12.2022 geschlossen.

Die regulären Öffnungszeiten sind:

Montag:  
17.00 Uhr - 20.00 Uhr - ab 12 Jahre

Mittwoch:  
17.00 Uhr - 19.00 Uhr - 12 - 14 Jahre  
19.00 Uhr - 21.00 Uhr - ab 12 Jahre

Freitag:  
16.00 Uhr - 20.00 Uhr - ab 12 Jahre

### Ausflug zum Weihnachtsmarkt Ulm ab 12 Jahre:

Am Freitag, den 09.12.2022 von 14:30 Uhr – ca. 20:15 Uhr fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Ulm auf den Weihnachtsmarkt. Anmeldung bis 06.12.2022 über [www.unserferienprogramm.de/dietmannsried](http://www.unserferienprogramm.de/dietmannsried), Unkostenbeitrag pro Person: 13 €

### Die Winterferienpässe sind da!

Einmal umsonst zum Eislaufen, ins Museum oder ins Hallenbad? Günstig lifteln oder Bergbahn fahren? Der Winterferienpass des Kreisjugendringes Oberallgäu macht es möglich für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre. Wie beim Sommerferienpass gibt es dieses Gutscheinheft für Einheimische. Für 5 Euro (ab dem dritten Kind ist der Pass kostenfrei), kann er wieder im Rathaus Dietmannsried, Zimmer 4, erworben werden.

Neben den vielen Vergnügungen, wie die geworben werden, beteiligen sich wieder Schwimmbäder, Eislaufstadien, Museen und Kinos sowie andere interessante Einrichtungen (Room of secrets, Breitachklamm, Skiflugschanze...) an dieser familienfreundlichen Aktion. Diese Einrichtungen gewähren einen einmaligen kostenlosen Eintritt. Da sollte zum Winterspaß dann nichts mehr fehlen.

### Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach

#### Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 07. Dezember 2022, in Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 08. Dezember 2022, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzell.

Die Abfuhrtermine können im Internet unter [www.zak-kempten.de](http://www.zak-kempten.de) Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.